

Bauen mit
neuen Lösungen

 **Lindner**

2022

Nachhaltigkeitsbericht

Aus Verantwortung für nächste Generationen.



Veronika Lindner und Hans Lindner
mit dem firmeneigenen Wein von Groszer Wein aus dem Südburgenland, Österreich

*Gute und treue Mitarbeiter
sind unser Fundament.*

Hans Lindner

„Gute und treue Mitarbeiter sind unser Fundament“



Die Lindner Gruppe ist eines der weltweit führenden Unternehmen für Gebäudehülle, Innenausbau und Isoliertechnik.

Als verantwortungsbewusstes, international tätiges Bauunternehmen ist uns bewusst, dass alle unsere unternehmerischen Entscheidungen und Aktivitäten sowie unsere Produkte Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft haben. Wir sehen uns verpflichtet, im Rahmen unserer Möglichkeiten unsere Umwelt nachhaltig und zukunftsorientiert mitzugestalten. Mit transparentem und ethischem Verhalten wollen wir nicht nur unserer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht werden, sondern auch zu einer nachhaltigen Entwicklung, Gesundheit und einem stabilen Gemeinwohl beitragen. Diese Grundausrichtung ist in unserem Unternehmensleitbild genauso wie in den Unternehmensgrundsätzen verankert und zeigt sich eindrücklich in unseren erweiterten Geschäftsbereichen, wie der Bioland

und -weinwirtschaft sowie den Aktivitäten unserer sozialen Stiftungen.

Nicht nur für die Umwelt und für unsere gesamte Lieferkette, sondern auch für unsere Mitarbeiter weltweit gilt: Wir achten stets auf Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden – denn großartige Ideen und Projekte können nur umgesetzt werden, wenn auch die eigenen Mitarbeiter davon überzeugt sind. Wir sind ein vielseitiges und innovatives Familienunternehmen; und unsere Unternehmenskultur wird von unserem Firmengründer und seinen vier Töchtern vorgelebt, die alle, wie auch ihre Ehemänner im Unternehmen tätig sind. Uns alle eint, dass wir Spaß an unserer Arbeit haben und stolz darauf sind, für unsere Kunden (fast) alles möglich zu machen.

Bei unseren Produkten achten wir auf Nachhaltigkeit, Gesundheit und geschlossene Kreisläufe, wie zum Beispiel unsere klimaneutralen Bodensysteme aus Recyclingpapier.

Wir produzieren in unseren eigenen Werken – die meisten davon in Deutschland – und sind in der Lage, auf Kundenanfragen kurzfristig und kreativ zu reagieren. Für die energieeffiziente, klimaneutrale, nachhaltige und zirkuläre Ausrichtung unseres Produktportfolios orientieren wir uns u. a. an Cradle to Cradle Certified®.

Erfahren Sie im nachfolgenden Bericht der Nachhaltigkeitsfelder mehr über die Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung („ESG“; Environment, Social, Governance) in unserem Unternehmen, wo unsere nachhaltige Ausrichtung liegt und wo wir Handlungsfelder sehen.

Inhalt

Allgemeine Informationen	2
1 Geschäftstätigkeit und Struktur	5
2 Unternehmensstrategie	5
3 Mitgliedschaften, Zertifizierungen und Datenbanken	6
4 Umwelt	7
4.1 Zirkuläres Bauen	7
4.2 Green Building	10
4.3 Umweltmanagement	12
4.4 Energiemanagement	13
4.5 Biodiversität	14
4.6 Material	15
5 Soziales	16
5.1 Beschäftigung und betriebliche Leistungen	16
5.2 Gesundheit	21
5.3 Sicherheit	22
5.4 Aus- und Weiterbildung	24
5.5 Ethik	25
5.6 Hans-Lindner-Stiftung	26
5.7 Kundengesundheit und -sicherheit.....	26
5.8 Schutz der Kundendaten.....	28
6 Unternehmensführung	28
6.1 Lieferanten und Lieferkette	28
6.2 Korruptionsbekämpfung	29
6.3 Wettbewerbswidriges Verhalten	29
6.4 Hinweisgebersystem	29

1. Geschäftstätigkeit und Struktur

Die Gesamtstruktur der Unternehmensgruppe mit der Dachgesellschaft Lindner Group KG gliedert sich in drei Geschäftsfelder. Das Geschäftsfeld Bau mit den Geschäftssegmenten Ausbau, Gebäudehülle, Isoliertechnik sowie Montage und Service erbringt den wesentlichen Anteil am Gesamtumsatz der Gruppe. Daneben sind im Geschäftsfeld Immobilien und Projektentwicklung alle Entwicklungs- und Immobilienprojekte im In- und Ausland zusammengefasst. Das dritte operativ tätige Geschäftsfeld Land- und Forstwirtschaft rundet unser Leistungsspektrum ab.

Seit der Gründung 1965 dient unser Hauptsitz im niederbayerischen Arnstorf als Zentrale des Unternehmens und ist gleichermaßen Sinnbild für Beständigkeit und Wachstum. Im Laufe der Jahrzehnte hat sich mit Erweiterung des Unternehmens auch das Firmengelände um zahlreiche Produktions- und Bürogebäude vergrößert. Heute erstreckt es sich über eine Gesamtfläche von rund 200.000 m².

Mit weltweit gut 7.500 Mitarbeitern sind wir der größte Arbeitgeber im Landkreis Rottal-Inn sowie eines der größten Unternehmen der Region Niederbayern.

Unsere Partner kennen uns als lösungsorientiert, technisch stark, zuverlässig und wirtschaftlich grundsolide. Wir sind ein 100%iges Familienunternehmen und werden dies auch in Zukunft bleiben.

2. Unternehmensstrategie

Der Ethikkodex in Kombination mit den Unternehmenswerten, den Unternehmensgrundsätzen und den übergreifenden Unternehmensvisionen sowie dem Verhaltenskodex für Geschäftspartner sind die Basis für unser Handeln, die interne und externe Zusammenarbeit und für den gemeinsamen Weg unserer Unternehmensgruppe.

Die Unternehmensvision bildet die Grundlage für die Ausrichtung der Visionen in den einzelnen Geschäftsfeldern und Servicebereichen und der daraus abgeleiteten Strategien bis hin zu den Prozessen.

Für die Umsetzung der Strategien werden Ziele mit entsprechenden Maßnahmen, unter Berücksichtigung erkannter Chancen und Risiken aus dem externen Umfeld sowie vorhandener Stärken

und Schwächen innerhalb des Unternehmens, abgeleitet.

Dies verdeutlicht auch die Prozessorientierung der gesamten Unternehmensorganisation. Im Rahmen der Managementsysteme in den Bereichen Qualität, Gesundheit und Sicherheit, Umwelt und Energie werden Qualitäts- und Umweltaspekte im gesamten Unternehmen kontinuierlich verbessert.



3. Mitgliedschaften, Zertifikate und Datenbanken

Die nachfolgenden Mitgliedschaften und Partnerschaften zeigen unser Engagement:

- DGNB: Gründungsmitglied, Mitglied des Bauproduktebeirats (Beiratsvorsitz seit 2013) und Mitglied im Präsidium
- Mitglied beim US Green Building Council (Lindner USA)
- Institut Bauen und Umwelt e. V. (IBU): Mitglied und Vorstandstätigkeiten
- Mitglied bei der C2C Certified® Community
- Kennedy Mitglied bei der Plattform Madaster
- Kooperationspartner von Concular
- Produktlistungen auf den Plattformen Building Material Scout und DGNB Navigator
- Unternehmensprofile und Ratings zur Nachhaltigkeit bei Datenbanken, z. B. auf EcoVadis und Integrity Next

Qualitätszertifizierungen

Arten der Zertifizierung	Anzahl der Standorte
DIN EN ISO 9001 – Qualitätsmanagement	24
DIN EN ISO 14001 – Umweltmanagement	14
DIN EN ISO 50001 – Energiemanagement	1
DIN EN ISO 45001 – Arbeits- und Gesundheitsmanagement	6
SCCP – Managementsystem für Sicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz	4
FSC – Produktkette	8
PEFC – Produktkette	1

4. Umwelt

4.1. Zirkuläres Bauen

Ein Refresh in der Baubranche

Das Bauwesen gilt als der ressourcen- und abfallintensivste Wirtschaftssektor: Rund 50 % des Abfallaufkommens sowie 40 % der CO₂-Emissionen in der Europäischen Union waren im Jahr 2019 der Baubranche zuzuordnen – hinzu kommt die sich verstärkende Rohstoffknappheit. Diese alarmierenden Zahlen rufen zum Handeln auf. Eine Lösung für das Problem? Zirkuläres Bauen! Und: Statt Abriss und Neubau stehen mittlerweile Umbau und Sanierung im Vordergrund, inklusive selektivem Rückbau. Nur so können wir unsere CO₂-Bilanz verbessern, unsere Ressourcen effizienter nutzen und der Verschwendung von Rohstoffen entgegenwirken.

„How to Improve a Perfect Product? Reuse it!“

Das war unser erster Gedanke bei der Weiterentwicklung unseres Produktangebots an ReUsed Products. ReUsed steht dabei für Baumaterialien bzw. Produkte, die von Anfang an so gestaltet sind, dass sie möglichst in geschlossenen Kreisläufen geführt werden – und am besten in einer 1:1-Wiederverwendung genutzt werden können. Darüber hinaus bieten wir im Sinne der Weiterverwendung auch eine Rücknahme von gebrauchten Produkten, wie unseren Calciumsulfat-Bodenplatten, an. Diese werden dann in unserem Werk aufbereitet und als gleichwertige Gebrauchtprodukte weiter verkauft. Genauso kümmern wir uns um die fachgerechte Entsorgung bzw. das Recycling am Ende der Nutzungsphase.

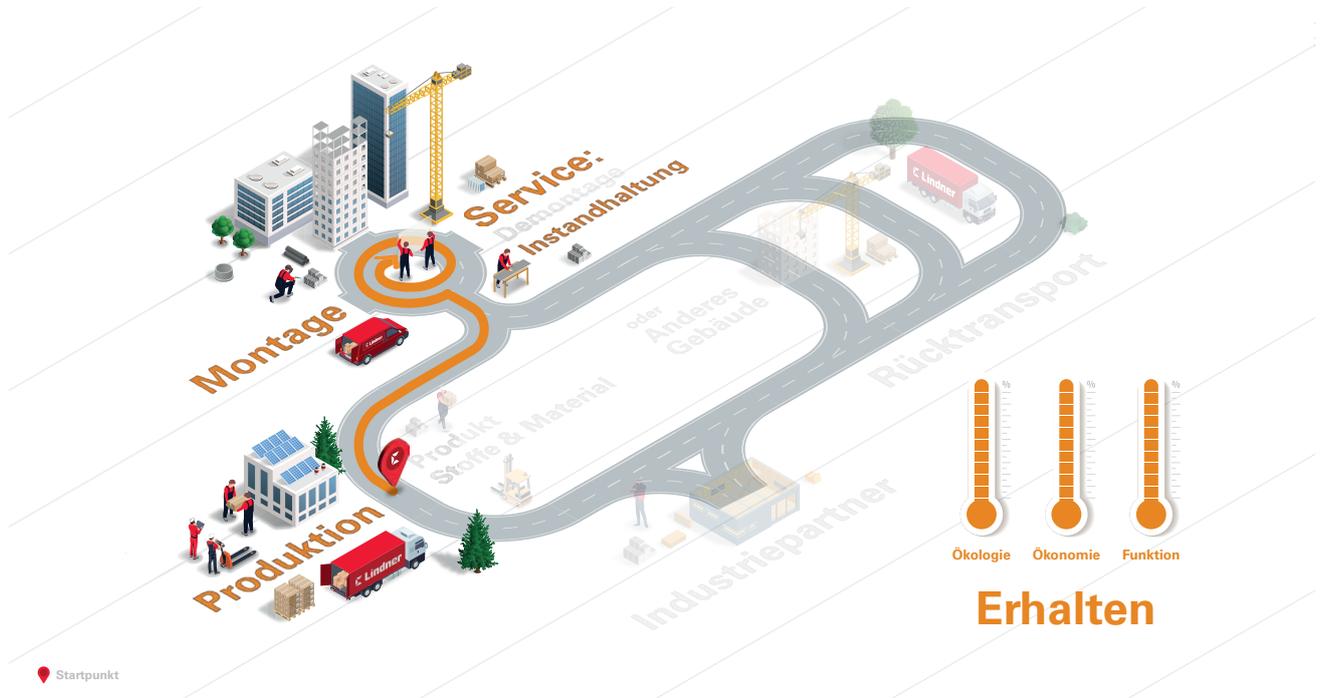
Was bedeutet Kreislaufwirtschaft?

Mithilfe des zirkulären Bauens werden Produkte und Ressourcen in intelligent geplanten, geschlossenen Kreisläufen geführt. Dies bedeutet, dass bereits bei der Konzeption der Systemprodukte an eine Wiederverwendung bzw. sinnvolle Verwertung gedacht wird. Somit können die Produkte am Ende ihrer Nutzungsphase in ihre Bestandteile zerlegt oder auch als ganze Komponente im Kreislauf geführt werden. Unterstützt wird dieses Prinzip durch das Lindner Baukastensystem: Unsere Systemprodukte für Decke, Boden und Wände sind perfekt aufeinander abgestimmt, möglichst modular aufgebaut und einfach rückbaubar.

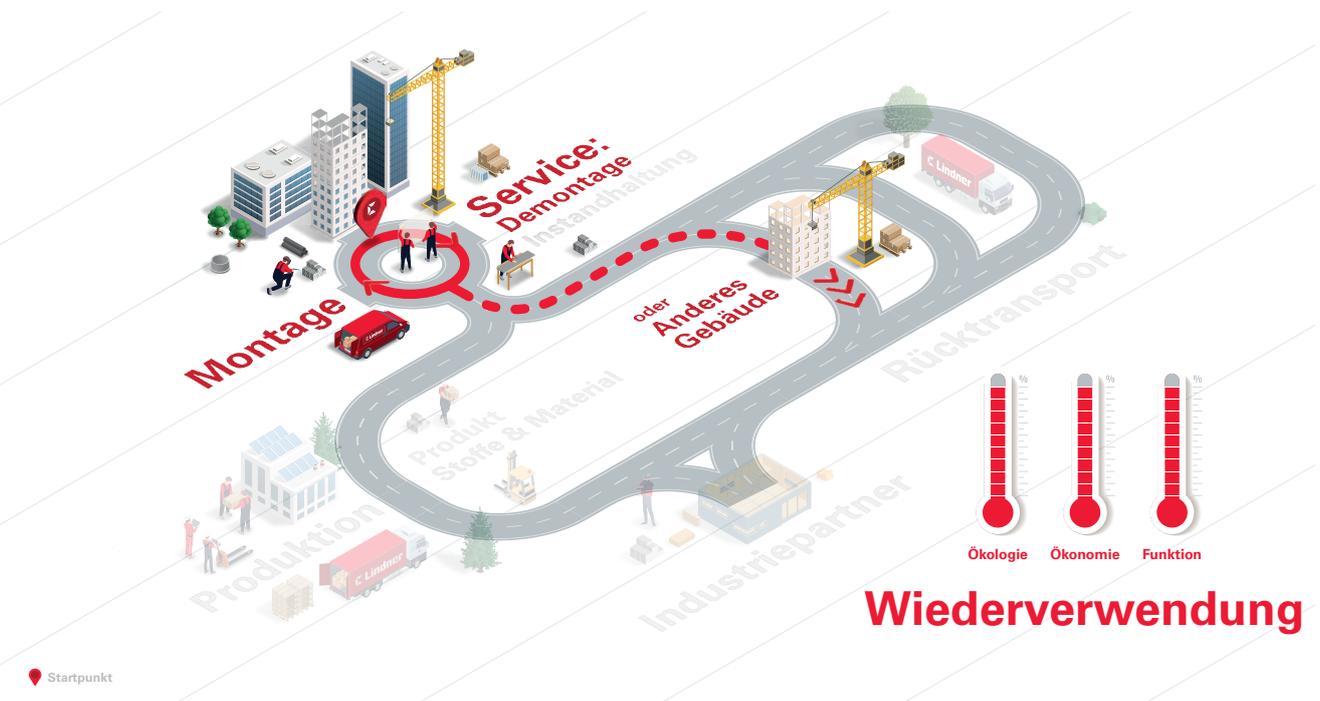


Die Wege des Zirkulären Bauens bei Lindner

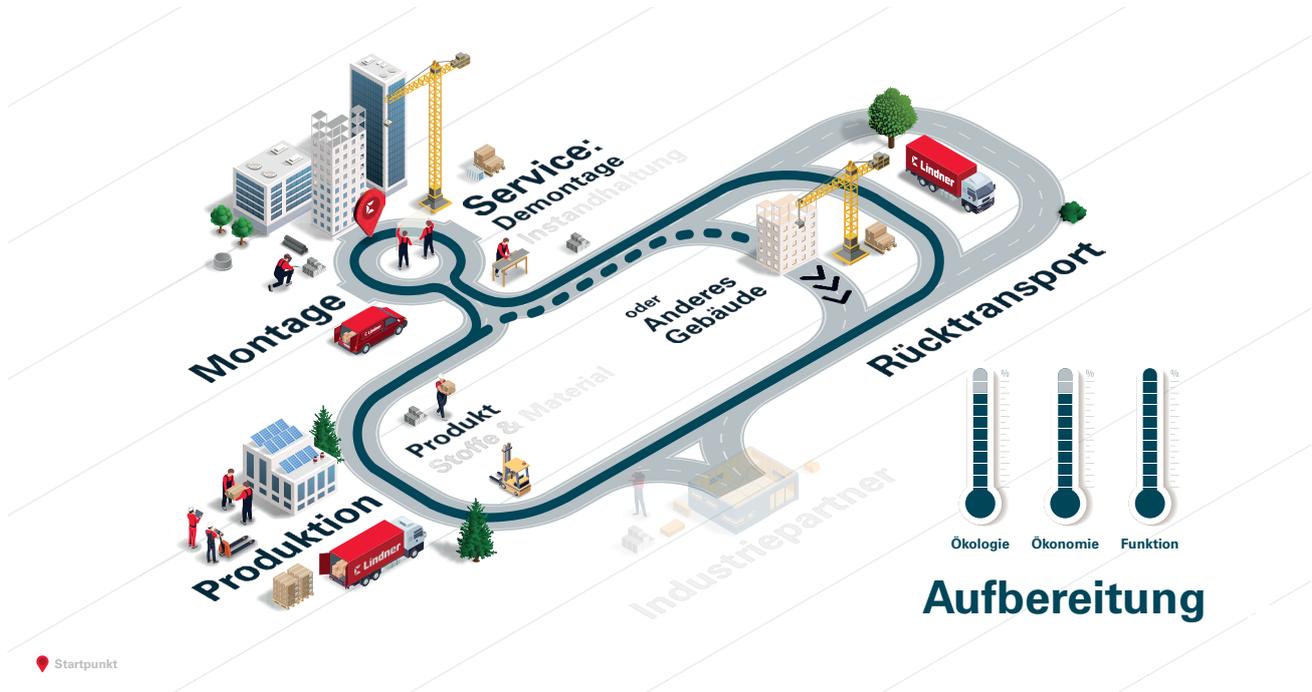
Im Sinne der Kreislaufwirtschaft werden Materialien und Wertstoffe in einem Kreislauf geführt. Hierzu unterscheiden wir zwischen verschiedenen Wegen der Zirkularität:



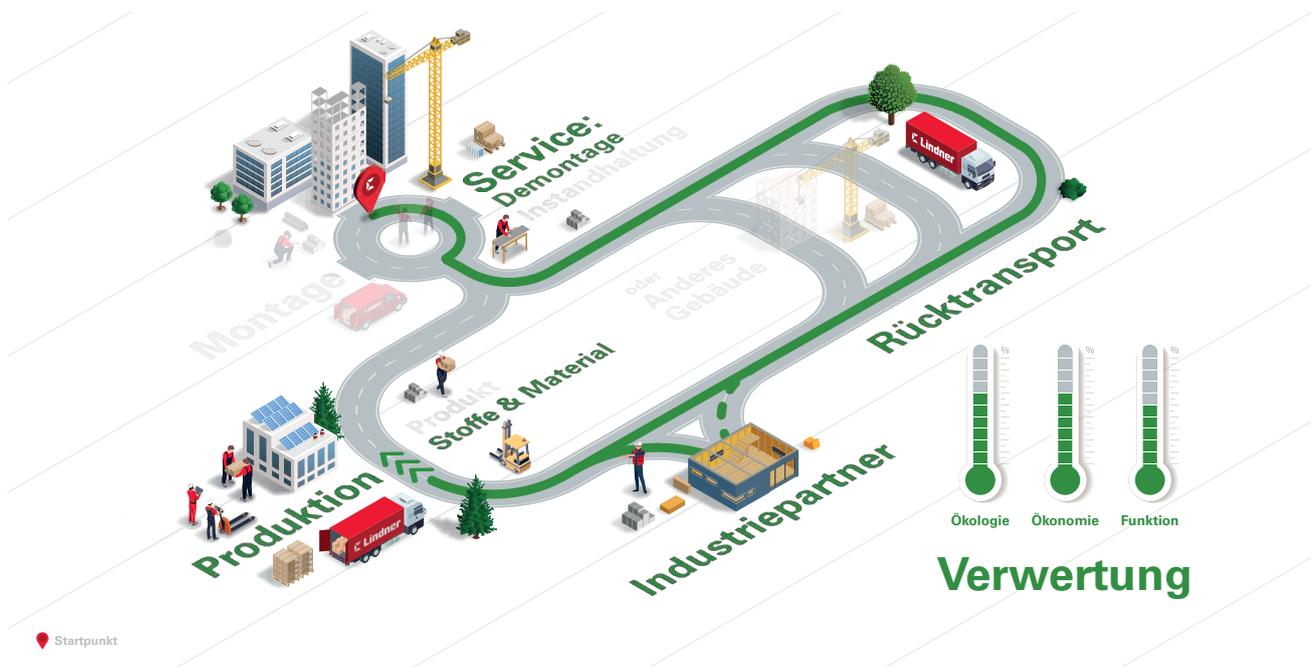
Erhalten: Unser Ziel ist es, Produkte so zu entwerfen und zu fertigen, dass sie möglichst lange am selben Einbauort genutzt werden und so die optimale Wertschätzung erhalten. Eine gleichbleibende Qualität und erweiterte Langlebigkeit wird durch Services in Form von Instandhaltung, Wartung oder Reparatur gewährleistet.



Wiederverwendung: Das Ausgangsprodukt wird demontiert und ohne Aufbereitung direkt wiederverwendet. Dabei kann das Produkt entweder im gleichen oder in einem anderen Gebäude eingesetzt werden. Die ökologische, ökonomische sowie funktionale Qualität bleibt fast vollständig erhalten.



Aufbereitung: Ist die Wiederverwendung nicht direkt möglich, wird das Produkt bzw. dessen Komponenten nach einem zerstörungsfreien Rückbau wieder in die Produktion zurückgeführt: Dort werden die Komponenten aufbereitet und dienen entweder dem ursprünglichen oder einem neuen Verwendungszweck. Um die Komponenten möglichst lange im Kreislauf weiter zu führen, bietet Lindner für verschiedene Produkte Rückgabeoptionen und Mietmodelle an.



Verwertung: Die einzelnen Bestandteile des Produkts werden separiert und als Material erneut im Herstellungsprozess verwendet. Restmaterialen aus Produktion, Rückbau, Baustelle oder von Industriepartnern werden in ihrer Gestalt aufgelöst und als Rohstoff zur Herstellung unserer Produkte verwertet. Materialien, die nicht selbst verwertet werden können, gelangen in einen externen Material- oder Stoffkreislauf.



4.2 Green Building

Mithilfe von Green-Building-Konzepten und einer eigenen Kompetenz-Abteilung haben wir seither in der Unternehmensgruppe mehr als 500 Projekte weltweit bearbeitet und erfolgreich im Rahmen einer Gebäudezertifizierung abgewickelt. Dabei setzen wir auf zukunftsfähige, flexible Systemprodukte und Projektlösungen, welche mit Ressourcenschonung, Qualität und Investitionssicherheit überzeugen: Wir haben uns zu einem der führenden Spezialisten für nachhaltiges Bauen entwickelt.

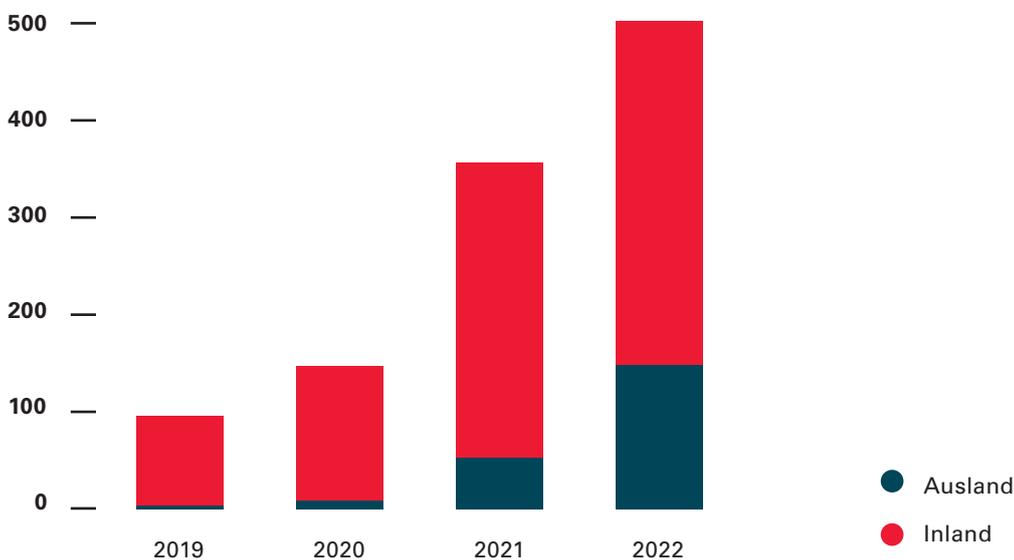
Projekte nachhaltig umzusetzen heißt für uns, ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortungsvoll zu handeln. Nur so schaffen wir es als Hersteller von Bauprodukten und ausführender Bauspezialist zukunftsfähige Ideen für unsere Kunden zu verwirklichen.

In unserem Interesse stehen dabei nicht nur die gesteckten Ziele Ihres Bauvorhabens und die gängigsten Gebäudezertifizierungen, sondern auch:

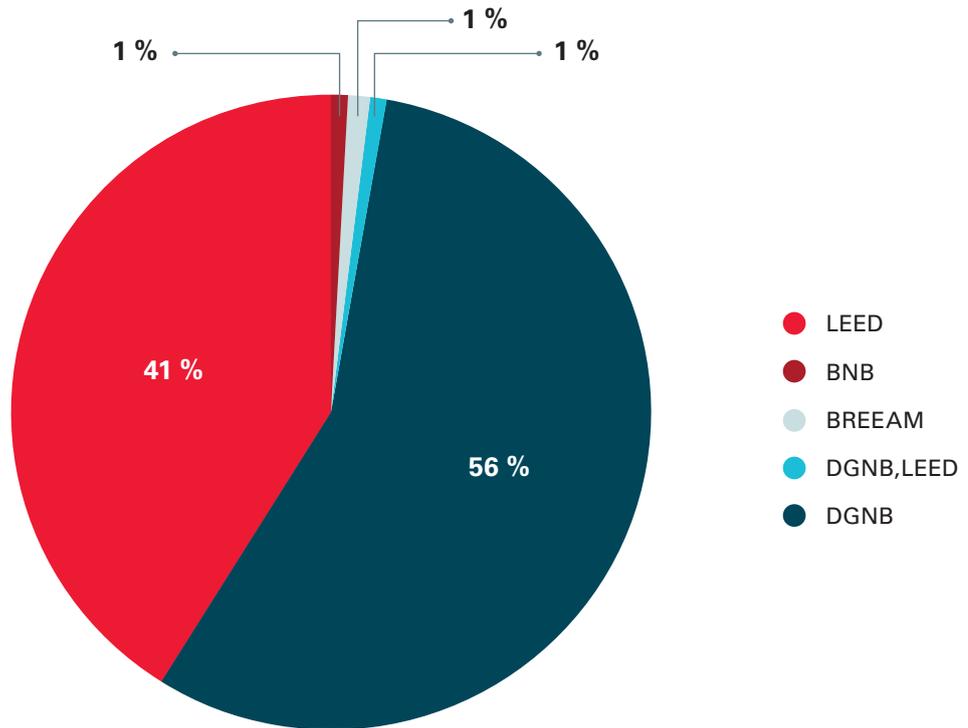
- Minimierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs sowie Auswirkungen auf Mensch und Natur dank Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagement,
- Vermeidung von Abfällen mithilfe der Umsetzung des Circular Economy-Gedankens in der Projektentwicklung: Materialien, die nicht selbst verwertet werden können, gelangen in einen externen Material- oder Stoffkreislauf.

Grüne Projekte und Zertifizierungen

Anzahl der angebotenen Green Building Projekte im Jahresverlauf 2019 bis 2022



Welche Zertifizierungssysteme wurden in 2022 verwendet?



Geprüft nachhaltig: Produktnachweise

Als Produkthersteller schaffen wir Transparenz über die Bestandteile unserer Produkte, den Lebenszyklus und den ökologischen Fußabdruck. Hierfür setzen wir verschiedene Instrumente ein.

- Cradle to Cradle Certified®**
 Unsere Produkte zeichnen sich durch vorausschauendes Design im Sinne des „Cradle to Cradle“-Prinzips aus. Eine große Bandbreite an Systemprodukten sind bereits nach dem Cradle to Cradle Certified® Produktstandard zertifiziert. Das langfristige Ziel unseres Produktmanagements ist es, alle Standardprodukte nach Cradle to Cradle Certified® zu zertifizieren – unabhängig von externen Vorgaben.

Stand 2022:
 sechs zertifizierte Produktsysteme
- Umweltproduktdeklarationen (EPDs)**
 Durch Environmental Product Declarations (EPDs) beschreiben wir die Umweltauswirkungen unserer Produkte durch die detaillierte und verifizierte Darstellung von CO₂-Werten für die Herstellung, Nutzung und Entsorgung der Systemprodukte.

Stand 2022:
 fünf Produktsysteme mit verifizierten EPDs
- Selbstdeklarationen**
 Über weitreichende Selbstdeklarationen stellen wir umfangreiche Details über unsere Produkte zur Verfügung. Emissionen (z. B. VOC), Recyclinganteile, Kreislauffähigkeit und zum Teil der ökologische Fußabdruck werden über den gesamten Lebenszyklus des Produktsystems dargestellt.

Stand 2022:
 74 Produktsysteme mit Selbstdeklarationen

4.3 Umweltmanagement

Die Lindner Group legt neben der Ausrichtung auf die Qualität der Produkte großen Wert auf Verlässlichkeit und Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Neben unseren zertifizierten Unternehmen erfüllen auch alle anderen Unternehmen der Lindner Gruppe die grundlegenden und prozessorientierten Anforderungen eines Umweltmanagementsystems nach DIN EN ISO 14001:2015.

Das Umweltmanagementsystem ist Teil unseres Integrierten Managementsystems für Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Energie.

Umweltaspekte

Wir bestimmen alle bedeutenden Umweltaspekte bezogen auf Tätigkeiten, Produkte und Dienstleistungen und steuern diese entsprechend unserer Möglichkeit der Einflussnahme. Dabei berücksichtigen wir auch die verbundenen Umweltauswirkungen unter Betrachtung des Lebenswegs.

Als generelle Grundlage für die operativen Ziele und Maßnahmen gilt pro Aspekt eine grundlegende strategische Ausrichtung.

Aspekt	Strategie
Bewusstsein	Mit hohem Umweltbewusstsein sorgen wir für eine gewisse Eigendynamik.
Ressourcen	Wir verwenden immer mehr RC-Materialien in unseren Produkten.
Abfall	Wir verursachen so wenig Abfall wie möglich und führen diesen wieder zurück in den Kreislauf.
Energie	Wir setzen auf grüne Energien und hohe Effizienz.
Emission	Wir verringern gezielt den Ausstoß von Treibhausgasen und Prozessemissionen.
Wasser	Wir verwenden so wenig Wasser wie möglich.
Umgang mit Chemikalien	Wir reduzieren Gefahrstoffe.
Produkte	Unsere Produkte sind energieeffizient, ressourcenschonend, klimaneutral und kreislauffähig.
Verpackung	Wir verwenden wenig Verpackung für unsere Produkte und setzen auf kunststofffreie Verpackungsmaterialien.



Operative Umweltziele

Aus der Vision der obersten Leitung (Managing Directors), der strategischen Ausrichtung sowie infolge erkannter Risiken und Chancen aus internen und externen Entwicklungen werden operative Zielvereinbarungen abgeleitet. Diese gelten für die einzelnen Unternehmen und Geschäftsbereiche und werden meist in einzelnen Businessplänen oder Umweltprogrammen manifestiert.

Für die Lindner SE am Standort Arnstorf wurden folgende Ziele in 2022 umgesetzt:

- zentrale Druckluftherzeugung
- Eigenenergieerzeugung durch Holzspäne
- Erhöhung der Eigenstromerzeugung
- Substitution von Gefahrstoffen
- interne Verwertung von Altpapier als Rohstoff für Gipsfaserproduktion
- Optimierung der Abfallorganisation am Arbeitsplatz

Ständige Verbesserung der Umweltleistung

Die ständige Verbesserung der Umweltleistung wird durch regelmäßige Überwachung der umweltrelevanten Prozesse anhand festgelegter Leistungskennzahlen sowie durch systematische Auditierung gewährleistet.

Umweltleistungszahlen 2022: Lindner SE, Arnstorf

Umweltleistungskennzahlen (KPI)	2022
spez. Wasserverbrauch (kg / kg Produkt)	0,293
Verpackungsquote (kg / kg Produkt)	0,013
spez. Abfallaufkommen (kg / kg Produkt)	0,096
davon Abfall lt. interner Definition (%)	27 %
davon abfallfrei lt. interner Definition (%)	73 %
spez. Abwasseraufkommen (kg / kg Produkt)	0,170

4.4 Energiemanagement

Unsere Unternehmen orientieren sich an den grundlegenden und prozessorientierten Anforderungen eines Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001:2018.

Das Energiemanagementsystem ist Teil unseres integrierten Managementsystems für Qualität, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Energie.

Energiepolitik

Die Energiepolitik ist die Grundlage für die Entwicklung eines EnMS über alle Phasen der Planung, der Verwirklichung, des Betriebs, der Leistungsbewertung und -verbesserung.

Als generelle Grundlage für die operativen Ziele und Maßnahmen gilt pro Aspekt eine grundlegende strategische Ausrichtung:

Aspekt	Strategie
Energiebeschaffung	Wir beziehen ausreichend Energie von externen Lieferanten.
Energieautarkie	Wir bauen die Erzeugung unserer eigenen Energie stetig aus.
Energieverteilung	Wir optimieren unsere Energienetze für mehr Energieeffizienz.
CO ₂ -neutrale Energie	Wir setzen CO ₂ -neutrale Energieformen ein.
Energieverbrauch	Wir verbessern unseren spezifischen Energieverbrauch.
Energiemanagement	Unser Energiemanagementsystem fungiert als Basis für Fördermittel.
Fuhrpark	Wir stellen unseren Fuhrpark auf CO ₂ -neutrale Energie um.

Operative Energieziele

Aus der Vision der obersten Leitung (Managing Directors), der strategischen Ausrichtung sowie infolge erkannter Risiken und Chancen aus internen und externen Entwicklungen werden operative Zielvereinbarungen abgeleitet. Diese gelten für die einzelnen Unternehmen und Geschäftsbereiche und werden meist in einzelnen Businessplänen oder Umweltprogrammen manifestiert.

Für die Lindner SE am Standort Arnstorf wurden folgende Ziele und Maßnahmen in 2022 umgesetzt:

- zentrale Druckluftherzeugung
- Eigenenergieerzeugung durch Holzspäne
- Erhöhung der Eigenstromerzeugung
- Maßnahmen zur Gebäudeenergieeffizienz
- Dekarbonisierung von fossiler Wärmeenergie
- Abwärmenutzung, z. B. von Kompressoren
- Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter zum Thema Energieeinsparung/Klimaschutzmaßnahmen

Ständige Verbesserung der energetischen Leistung

Die ständige Verbesserung der energetischen Leistung wird durch regelmäßige Überwachung der energetisch relevanten Prozesse anhand festgelegter Leistungskennzahlen sowie durch systematische Auditierung gewährleistet.

Energieleistungskennzahlen 2022: Lindner SE, Arnstorf:

Umweltleistungskennzahlen (KPI)	2022
Spez. Energieverbrauch (kWh / kg Produkt)	0,451
davon elektrische Energie (%)	58 %
davon thermische Energie (%)	42 %

4.5 Biodiversität

Im Rahmen des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 überwacht und begleitet unser interner Umweltschutzbeauftragter kontinuierlich die möglichen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Biodiversität (geschützte Lebensräume und Arten).

Im Berichtsjahr 2022 gab es keine erheblichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität.

4.6 Material

Um maximale Transparenz bezüglich der Materialeigenschaften zu gewährleisten, haben wir für viele unserer Produkte eine Selbstdeklaration erstellt. Wir beantworten damit detailliert Ihre Fragen nach Grundstoffen und Massenanteilen, Materialeigenschaften, Emissionen (z.B. VOC), Recyclinganteilen, Wiederverwertbarkeit und dem ökologischen Fußabdruck der Systemprodukte.

Alle Lindner Deklarationen werden laufend aktualisiert, die Kollektion wird ständig erweitert. Die Erkenntnisse daraus fließen unmittelbar in die Entwicklung unserer Produkte und Standorte ein. Zusätzlich bewerten wir die Relation von Produkt-Output zu Material-Input. Durch die daraus resultierende Materialeffizienz wird charakterisiert, wie effizient das Material eingesetzt wird.

Materialeffizienz	2022
Materialeffizienz (kg Material/kg Material – kg Abfall)	1,0948

Für alle potentiell gefährlichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, die wir beziehen, werden uns Sicherheitsdatenblätter vom Hersteller bzw. Händler zur Verfügung gestellt. Sie enthalten Sicherheitshinweise und Gefährlichkeitsmerkmale für den sicheren Umgang mit diesen Stoffen.

In einem Gefahrstoffkataster führen wir alle im Unternehmen vorkommenden Gefahrstoffe detailliert auf.

Der Umgang mit Gefahrstoffen wird über Betriebsanweisungen geregelt, die sowohl Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln, als auch mögliche Gefahren für Mensch und Umwelt enthalten.

Als Hersteller von Erzeugnissen erfüllen wir die Verpflichtungen gegenüber der EU-Chemikalienrichtlinie „REACH“ und haben eine eigene öffentliche REACH-Erklärung verfasst.



5. Soziales

5.1 Beschäftigung und betriebliche Leistungen

7.500

Mitarbeiter aus 75 Nationen



- Arbeiter 3.831
- Angestellte 3.572
- Auszubildende 247



- Angestellte kaufmännisch 532
- Angestellte technisch 703
- Mitarbeiter Montage 112
- Mitarbeiter Produktion 446
- Auszubildende 67

2.500

eigene Monteure auf über 2.500 Baustellen täglich

200.000

m² Betriebsgelände in Arnstorf



- Angestellte kaufmännisch 46
- Angestellte technisch 17
- Mitarbeiter Montage 3
- Auszubildende 1



- Angestellte kaufmännisch 59
- Angestellte technisch 120
- Mitarbeiter Montage 115
- Mitarbeiter Produktion 11
- Auszubildende 13

11

Produktionsstandorte in 4 Ländern

Work- Life- Balance



Machen Sie Ihren Beruf
zu Ihrem Hobby.

Hans Lindner

„Machen Sie Ihren Beruf zu Ihrem Hobby.“

Betriebliche Leistungen

Wir wissen den täglichen Einsatz unserer Mitarbeiter zu schätzen und achten daher darauf, dass wir als Arbeitgeber Mehrwerte bieten, die diese Wertschätzung ausdrücken.

Ein gesundes, nachhaltiges Firmenwachstum garantiert unseren Mitarbeitern dabei sichere Arbeitsplätze. Über unser Prämiensystem werden unsere Mitarbeiter direkt am Unternehmenserfolg beteiligt.

Flexible Arbeitszeitmodelle und familienfreundliche Angebote ermöglichen es, bei uns Beruf und Freizeit in Einklang zu bringen.

Nutzen durch die Mitarbeiter

Die außergewöhnlich lange Betriebszugehörigkeit unserer Mitarbeiter zeigt uns, dass sie sich bei uns wohlfühlen und als Arbeitnehmer geschätzt fühlen – darauf bauen wir auch in Zukunft!



ca. 1.565 Kollegen
10 - 19 Jahre Lindner



ca. 325 Kollegen
20 - 24 Jahre Lindner



ca. 515 Kollegen
25 - 39 Jahre Lindner



ca. 50 Kollegen
40 - 54 Jahre Lindner



Hans Lindner
über 55 Jahre Lindner

Das gibt's nur beim Lindner



Firmen-PKW: Jederzeit mobil – Firmenwagen mit Privatnutzung und All-inclusive-Service. Im Jahr 2022 nutzten 2.552 Kollegen ein Firmenfahrzeug.



Ferienhäuser: Besonderer Urlaub gefällig? Nutzen Sie unsere kostenfreien Lindner Ferienwohnungen in ganz Europa. In der Saison Dezember 2021 bis November 2022 hatten 1.092 Mitarbeiter einen Ferienhausaufenthalt.



Flex.Time: Gerade bei Wiedereinstieg oder mit kleinen Kindern ermöglicht unser Gleitzeitsystem in großzügigen Zeitfenstern zu arbeiten.



Flex.Work: bietet flexible Arbeitszeiten und Arbeitsplatzmöglichkeiten.



Flex.Life: so flexibel wie das Leben. Unser Flex.Life-Programm ermöglicht Ihnen eine berufliche Auszeit bei bestehendem Arbeitsverhältnis.



Altersvorsorge: Die Lindner.Vorsorge kombiniert betriebliche Altersvorsorge mit dem Lindner Gründergeld – bestens vorbereitet für Ihren Ruhestand.



Gesundheit: Kostenfreies Fitnessstudio in Arnstorf sowie Gesundheits- und Präventionskurse sind Teil unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements.



Kinderbetreuung: In unseren Kindertagesstätten „Schatzkiste“ und „St. Gertrud“ sind Kinder ab einem Alter von acht Wochen bis zum Übergang in die Schule willkommen.



Firmeneigene Währung LinCoins: Besondere Leistungen und Ereignisse werden mit unserer eigenen Währung belohnt, die Sie in attraktive Nettoprämien umwandeln können.



Soziale Verantwortung: Wir halten zusammen und helfen uns gegenseitig, z. B. mit der Hans Lindner Stiftung in schwierigen Lebenssituationen.



Bike Leasing/e-Leasing: Warum Fahrrad, Handy oder Laptop kaufen, wenn auch leasen geht? Steuerliche Vorzüge inklusive!



Events: Bei Lindner heißt es „Gemeinsam arbeiten. Gemeinsam feiern.“, z. B. auf unserem jährlichen Betriebsfest, der Skimeisterschaft oder auch bei kleineren Teamevents.

Faire Löhne und Gehälter

Unsere Mitarbeiter erhalten – unabhängig ihrer Gewerkschaftszugehörigkeit – eine Vergütung nach dem Lohn- und Gehaltstarifvertrag für das bayerische Schreinerhandwerk, ergänzt durch zahlreiche übertarifliche Zulagen und sonstige Leistungen.

Es gelten die länderspezifischen Gesetze und verbindlichen Branchenstandards zu Arbeitszeiten und Vergütung. Die Mitarbeiter werden zeitnah bezahlt und kennen die Grundlage der Vergütung.

Lokale Führungskräfte

Wir sind und bleiben ein Familienunternehmen – und das spiegelt sich auch in der Unternehmensleitung wieder. Wir leben kurze Wege, offene Türen und flache Hierarchien. Unsere Führungskräfte stammen aus unseren eigenen Reihen und aus der Region. Sie sprechen die Sprache Ihrer Mitarbeiter, kennen und leben das Unternehmen – und sind mit ihm gewachsen. Von den 22 Mitgliedern des Oberen Führungskreises haben alle vorher bereits Erfahrungen im Unternehmen gesammelt. Unser Führungskreis vereint somit ideal Branchenwissen mit Kenntnissen über die lokale Gemeinschaft, da ein Großteil der Mitglieder sowie auch Managing Directors sogar direkt aus der jeweiligen Umgebung stammen.



5.2 Gesundheit

Betriebliches Gesundheitsmanagement „pro.aktiv“

Wir haben für den Standort Arnstorf ein zertifiziertes Betriebliches Gesundheitsmanagement (AOK Bayern, Silber-Standard).

Die allgemeinen Vorgaben wie z. B. Einbindung, Ziele und Umsetzung sind in einer internen Verfahrensanweisung geregelt.

Durch die Beteiligung des Betriebsrates und ein regelmäßiges Reporting sowie Einbeziehung des Managing Directors für Finanzen und Personal in regelmäßigen Arbeitskreissitzungen wird das aufgestellte Gesundheitsprogramm effektiv umgesetzt.

Es bestehen ebenfalls unterschiedliche Schulungsangebote zum Thema Gesundheit. In diesem Jahr gab es ein Angebot von 19 verschiedenen Präsenz- und Onlinekursen, welches von insgesamt über 140 Teilnehmern wahrgenommen wurde.

Von Gesundheitstagen über Stressbewältigung und Vitalität bis hin zu regelmäßigen Einweisungsterminen in unserem firmeneigenen Fitnessstudio können unsere Mitarbeiter von verschiedenen Möglichkeiten an Unterweisungen profitieren. Das Bike-Leasing-Angebot fand in den letzten Jahren besonders hohen Anklang: Bis dato gibt es 1.056 abgeschlossene Verträge für geleaste Fahrräder über den Arbeitgeber.

Im September 2022 wurde durch pro.aktiv eine Umfrage zur psychischen Gefährdungsbeurteilung durchgeführt. Die Umfrage drehte sich um das Thema Wohlbefinden am Arbeitsplatz und es wurden insgesamt 2.800 Mitarbeiter in Deutschland befragt. Ziel der Befragung stellte die frühzeitige Erkennung von Gefährdungsfaktoren am Arbeitsplatz dar, die einen Einfluss auf die psychische und physische Gesundheit der Beschäftigten haben. Die Ergebnisse wurden analysiert und können von den Bereichsverantwortlichen genutzt werden, um die Ursachen zu ermitteln und Maßnahmen zur Verbesserung in die Wege zu leiten.

Übergangshilfe: Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)

Mitarbeitern mit gesundheitlichen Problemen und längerer Arbeitsunfähigkeit werden betriebliche Eingliederungsgespräche angeboten. Durch diese BEM-Gespräche soll überprüft werden, ob die Tätigkeit nach der Arbeitsunfähigkeit uneingeschränkt

fortgesetzt werden kann oder ob ggf. ein Arbeitsplatzwechsel notwendig ist.

Zudem bieten wir unseren Mitarbeitern weitere verschiedene Möglichkeiten zum Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit:

beispielsweise den Erwerb von weiteren Budgeturlaubstagen ab 55, regelmäßige Befragungen zur Belastung am Arbeitsplatz und Gefährdungsanalysen oder ein System, das unter anderem die Möglichkeit zum vorzeitigen Ruhestand bietet (Flex.Life).

Möglichkeiten zur arbeitsmedizinischen Untersuchung

Durch die Zusammenarbeit mit unserem Betriebsarzt und der B. A. D. Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik ist der Zugang zu arbeitsmedizinischen Diensten für unsere Mitarbeiter sichergestellt.

Betriebsärztliche Leistungen

Zur arbeitsmedizinischen Vorsorge steht unser Betriebsarzt zur Verfügung. Er führt notwendige ärztliche Untersuchungen bei Neueinstellungen und Eignungsuntersuchungen durch.

Zudem unterstützt er unsere Mitarbeiter beim Umgang mit körperlichen Beschwerden und berät individuell hinsichtlich Berufskrankheiten und Schonarbeitsplätzen. Der Einsatz des Betriebsarztes wird über den Bereich Integrierter Managementservice koordiniert.

Zusammenarbeit mit B. A. D.

Um die Durchführung der erforderlichen arbeitsmedizinischen Untersuchungen für Mitarbeiter auf Montagebaustellen (Monteure) deutschlandweit sicherzustellen, existiert mit der B.A.D. ein Rahmenvertrag.

In Abhängigkeit der auszuführenden Tätigkeiten werden Lindner Montagearbeiter einzeln vom Integrierten Managementservice zu Untersuchungsterminen an B.A.D. Standorten eingeladen. Nach Durchführung der Untersuchung durch den B.A.D. erhält der Betriebsarzt die erforderlichen Unterlagen.

Somit ist die Durchführung von Untersuchungen (Pflicht- und Angebotsuntersuchung) aller Mitarbeiter sichergestellt. Selbstverständlich werden alle personenbezogenen Gesundheitsdaten nach der Datenschutz- und Schweigepflichtserklärung vertraulich behandelt.

Die Dokumentation der Untersuchungen erfolgt nach gesetzlich vorgegebenen Standards. Benachteiligungen für Mitarbeiter aufgrund medizinischer Untersuchungen sind ausgeschlossen.

5.3 Sicherheit

Unabhängig von den gesetzlichen Regelungen legen wir großen Wert auf die Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfeldes für alle Mitarbeiter und Vertragspartner, die Vermeidung von Unfällen und die ständige Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Aus diesem Grund erfüllen alle Unternehmen der Lindner Group

weitgehend die Anforderungen eines Arbeitsschutzmanagementsystems (SCC; ISO 45001).

In unserer Sicherheitspolitik wird unter anderem die strategische Ausrichtung aller bedeutenden Sicherheits- und Gesundheitsaspekte festgehalten, sowie Ressourcen und operative Ziele betrachtet.

Hinsichtlich arbeitsbedingter Verletzungen wird eine Unfallstatistik geführt. Über das interne Unfallstatistik-Tool besteht die Möglichkeit, in Abhängigkeit der Anforderungen verschiedene Unfallkennzahlen auszugeben.

Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR*)

Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH



Lost Time Injury Frequency Rate (LTIFR*)

Lindner SE



* Der LTIFR bezieht sich auf die Unfallhäufigkeitsrate mit Ausfallzeiten, die Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeiten die an einem Arbeitsplatz pro 1 Million geleisteter Arbeitsstunden auftreten.

Alle gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich berufsbedingter Erkrankungen und deren Vorbeugung werden eingehalten. Anerkannte berufsbedingte Erkrankungen sind nicht bekannt.

Über das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) möchten wir außerdem Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren in bestmöglichem Maße vorbeugen und

die Gesundheit der Mitarbeiter nachhaltig zu fördern.

Auszeichnung für unsere Gefährdungsbeurteilungsplattform LinSafe

Am 31. Mai 2022 fand die Verleihung des Deutschen Baupreises für die innovativsten Unternehmen der Bauwirtschaft auf der Messe digitalBAU in Köln statt: Lindner überzeugte die Jury unter anderem mit einer Plattform für Gefährdungsbeurteilungen. Auch in weiteren Kategorien, bzw. bei den Sonderpreisen für Arbeitssicherheit + Gesundheitsschutz, Nachhaltigkeit sowie Nachwuchs- und

Mitarbeiterentwicklung, war Lindner unter den Finalisten.

Die Plattform LinSafe wurde für die baustellenspezifische Gefährdungsbeurteilung entwickelt und erhöht damit die Sicherheit auf der Baustelle deutlich: Über die Applikation können externe Firmen oder Bauherren generierte Dokumente einsehen und auf die Bausteine der BG Bau zugreifen.

So kann bereits im Voraus ein Überblick über Gefährdungen, Gefahrstoffe oder eingesetzte Betriebsmittel erzeugt werden. Darüber hinaus werden zusätzlich zu den Bausteinen passende Betriebsanweisungen zur Verfügung gestellt, um eine lückenlose Einweisung zu garantieren und auf diesem Weg das Bewusstsein für den Arbeitsschutz auf der Baustelle zu fördern.



5.4 Aus- und Weiterbildung

Wir bilden seit 1969 aus und dies in mittlerweile über 30 Ausbildungsberufen. Insgesamt haben 2.058 Auszubildende bisher erfolgreich ihre Karriere bei Lindner begonnen und arbeiten meist immer

noch bei uns – sehr oft auch in Führungspositionen. Wir sind heute der größte Ausbildungsbetrieb im Landkreis Rottal-Inn und bilden auch an 14 weiteren Standorten in Deutschland aus.

Im September 2022 konnten wir erneut 71 neue Auszubildende in über 20 verschiedenen Ausbildungsberufen begrüßen. In Summe haben wir somit aktuell 247 Auszubildende beschäftigt.

Verbesserung der Kompetenzen: Schulungen und Weiterbildung

Wir bieten jährlich ca. 500 interne Schulungen zur Verbesserung der Kompetenzen an. In diesem Jahr wurden die Schulungen wieder um 14 neue Schulungsmöglichkeiten in aktuellen Themenbereichen ergänzt.

Die Kompetenzprofile sind stellenbezogen aufgebaut und umfassen die Kategorien fachliche Kompetenzen, prozessbezogene Kompetenzen, produktbezogene Kompetenzen,

Sprachkompetenzen, Systemkompetenzen sowie persönliche und soziale Kompetenzen. Für jede einzelne der ca. 600 Kompetenzen wurden Lernpfade definiert, welche die Mitarbeiter stets auf dem aktuellen Stand halten und zielgerichtet weiterentwickeln.

Die Kosten für externe fachliche Schulungen trägt der Arbeitgeber. Der Mitarbeiter wird hierfür freigestellt (Bildungsurlaub). Persönliche Weiter-

bildungen werden über eine Fortbildungsvereinbarung mit 50 % finanziell unterstützt. Zusätzlich werden zwei Tage Sonderurlaub für Prüfungen pro Jahr gewährt.

Bei Vollzeitweiterbildungen/Umschulungen über mehrere Monate/Jahre erhalten Mitarbeiter einen Ruhensvertrag mit Arbeitsplatzgarantie.

Beurteilung von Leistung und beruflicher Entwicklung

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit jedem Angestellten mindestens ein Mitarbeitergespräch pro Jahr zu führen. Dies ist in einer internen Verfahrensanweisung festgelegt. Hierin sind die Festlegungen zu den Gesprächen verankert. Das Mitarbeitergespräch dient der Abteilung Personalentwicklung u. a. zur Auswertung der Zufriedenheit mit absolvierten Weiterbildungsveranstaltungen, zur Ermittlung des zukünftigen Weiterbildungsbedarfs und bildet somit die Grundlage für die Planung

des Weiterbildungsprogramms. Der Workflow enthält Feedback zur Leistung und zur beruflichen Entwicklung.

Zusätzlich werden jährliche Zielvereinbarungen mit den Mitarbeitern schriftlich im Personalinformationssystem getroffen und nach Abschluss des Jahres von der Führungskraft bewertet.

Für jede Stelle existiert außerdem ein sogenanntes „Kompetenzprofil“ in unserer Lernplattform Lindner Academy, in dem die Soll-Kompetenzen der

Stelle den tatsächlichen Kompetenzen des Stelleninhabers gegenübergestellt werden können. Dieses Kompetenzprofil wird im Mitarbeitergespräch besprochen/bewertet und dient als Unterstützung bei der Ermittlung des Schulungsbedarfs, der beruflichen Entwicklung und auch als Entscheidungshilfe bei evtl. anstehenden Beförderungen.

95 % der Angestellten werden regelmäßig bewertet.



Wir leben Vielfalt und Chancengleichheit



5.5 Ethik

Wir leben Vielfalt und Chancengleichheit im alltäglichen Miteinander. In Deutschland sind 71 verschiedene Nationalitäten bei uns tätig – weltweit sogar 85! Das sind mehr als ein Drittel aller Nationen der Welt.

Unseren Einsatz zur Diversität bestätigte uns auch Mitte 2022 das Arbeitgeberranking der Stern-Studie „Diversität am Arbeitsplatz“. Unter über 2.600 Arbeitgebern in Deutschland belegten wir den 58. Platz – und in der Baubranche sogar den ersten.

Für die Studie wurden rund 45.500 Beschäftigte aus deutschen Unternehmen mit mindestens 500 Mitarbeitern befragt. Beurteilt wurden die Unternehmen in sechs Dimensionen der Diversität (allgemein, Geschlecht, Ethnizität, LGBTQ+, Alter, körperliche Beeinträchtigung). Dabei wurden die Einschätzungen von Diversitätsgruppen, also etwa von Frauen, Älteren oder Migranten, höher gewichtet. Zusätzlich gingen Recherchen zum Frauenanteil in der Führung und öffentlichen Engagement zum Thema Diversity in die Bewertung mit ein.

Scanne für genauere Details.

Durch den eigenen Ethikkodex werden die wichtigsten Ethikgrundsätze und damit verbundenen Verhaltensregeln festgehalten und veröffentlicht, denen sich alle Unternehmen in der Lindner Unternehmensgruppe bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und in Beziehung mit den Stakeholdern verpflichten.



5.6 Hans Lindner Stiftung

Soziales Engagement wird im Hause Lindner großgeschrieben. Deshalb helfen wir mit diversen Projekten, die Not der Menschen in Arnstorf und an anderen Orten dieser Welt zu lindern. Darüber hinaus haben wir das Ziel, in Deutschland etwas zu

bewegen, Arbeitsplätze zu schaffen und die Wirtschaft anzuregen. Zu diesem Zweck und aus Dankbarkeit für die positive Entwicklung der Unternehmensgruppe hat Firmengründer Hans Lindner zwei Stiftungen ins Leben gerufen, die

mittlerweile gemeinsam unter dem Dach der „Hans Lindner Stiftung“ firmieren.

Über Aktivitäten der Hans Lindner Stiftung wird in einem separaten Jahresbericht 2022 berichtet.

5.7 Kundengesundheit und -sicherheit

Qualität, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (QHSE-Plan)

Im Bereich Gesundheit und Sicherheit ist Lindner stets bemüht, jeden Einzelnen vollständig einzubeziehen, ganz gleich ob es sich um interne Mitarbeiter, Mitarbeiter des Kunden, Subunternehmer oder andere interessierte Parteien handelt. Unserer Meinung nach funktioniert der

Arbeitsschutz auf einer Baustelle nur dann, wenn alle Beteiligten von Anfang an ein gemeinsames Verständnis dafür haben.

Unser Standard hinsichtlich der Anforderungen an Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (QHSE) ist der internationale QHSE-

Plan, der projektspezifisch entwickelt wird.

Alle kundenspezifischen QHSE-Anforderungen werden in diesem Plan umgesetzt. Dieser Plan wird von unserer internen Gesundheits- und Sicherheitsabteilung vor Beginn der Arbeiten vor Ort entwickelt.

Der Lindner QHSE-Plan enthält die folgenden Hauptthemen:

- Organisation, Kontakte und Adressen
- Beauftragte (z. B. Sicherheitsbeauftragter, Ersthelfer, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator)
- Produktinformationen (spezifische Zulassungen bezüglich Brandschutz, Sicherheit, etc.)
- Pläne und Zeichnungen (z. B. Genehmigungen, Übergabe, Planliste)
- Inspektionen und Tests
- Logistik
- Vermittlung von Partnerfirmen (Prüfsystem, Zulassung, Liste der Partnerfirmen, Registrierung)
- Qualifizierung (Schulungsnachweise, Ersteinweisung, Sicherheitsunterweisungen)
- arbeitsmedizinische Begehungen (präventiv)
- Besprechungen und Kommunikation
- Überwachung/Inspektion (Audits oder projektspezifische Kurzkontrollen)
- Sicherheitsmanagement (Risikoermittlung und Risikobewertung, persönliche Schutzausrüstung, Erste-Hilfe-Organisation, Brandschutz)
- Umweltschutz auf der Baustelle (Abfallentsorgung, Gefahrstoffe)

Cradle to Cradle Certified® Gold für zwei Produktsysteme

Die Mehrheit der Menschen verbringen aktuell rund 90 % ihrer Zeit in Innenräumen – dies zeigt eine Velux Studie aus 2018. Darum ist es von hoher Wichtigkeit, Bauprodukte zu verwenden, die nachweislich für Mensch und Umwelt unbedenklich sind.

Darum nehmen wir uns „Wissen, was drin ist“ bewusst zu Herzen: Wir prüfen nicht nur die Qualität und Herkunft der Rohstoffe streng, sondern betrachten und kontrollieren auch die Auswirkungen auf Produzenten, Verarbeiter und Nutzer.

Bereits seit Jahren sind daher mehrere Lindner Produktsysteme nach dem Cradle to Cradle Certified® Produktstandard und dem zugehörigen Material Health Aspekt zertifiziert. Durch die ständige Verbesserung der Kreislauffähigkeit, der Ressourcenschonung und der damit verbundenen Nachhaltigkeit gehen wir nun einen Schritt weiter.

Als **erster Metalldeckenhersteller weltweit** haben wir im Jahr 2022 **Gold** erreicht – und das schon in der Standardausführung unserer Lindner Metalldecken.

Ebenfalls sind die Doppelbodensysteme **NORTEC aurum** und **LOOP aurum** seit 2022 mit **Gold-Status** zertifiziert. Dies gilt sowohl für den Produktstandard Cradle to Cradle Certified® als auch für das Material Health Zertifikat.



LMD-L LAOLA als Finalist für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design 2023

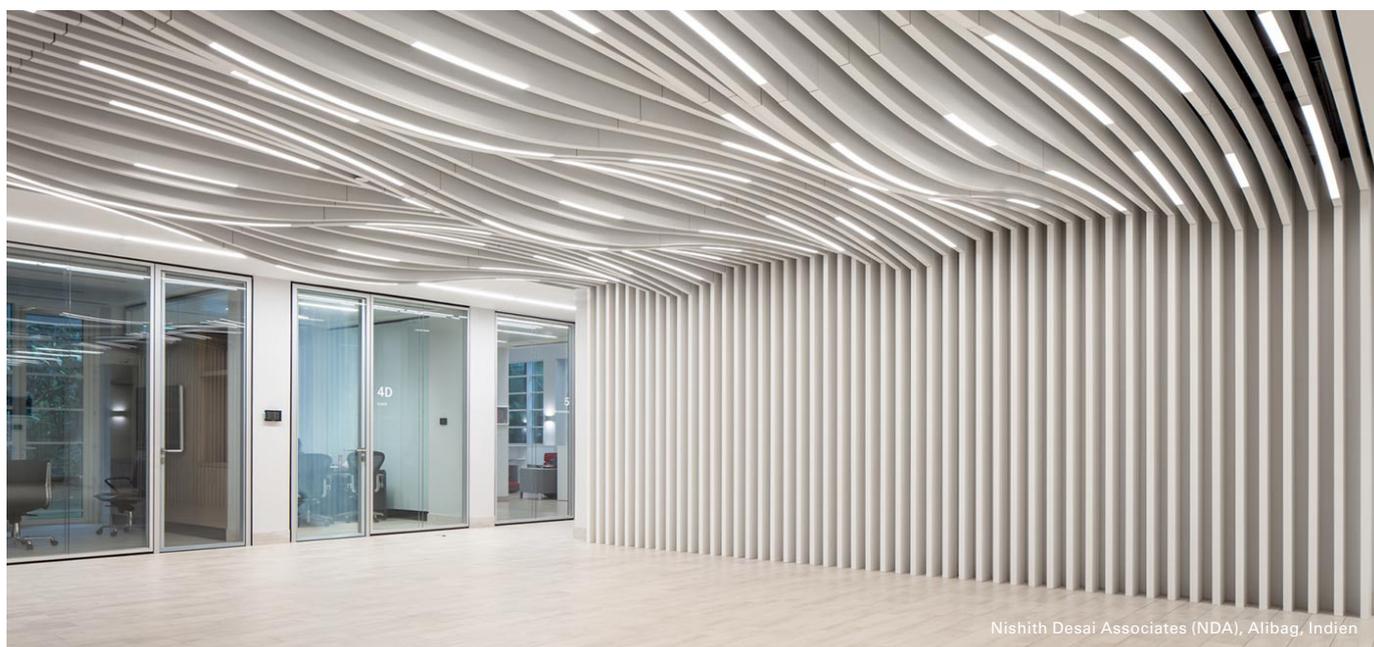
Bei der Metalllamellendecke LMD-L LAOLA hat uns die Cradle to Cradle Certified® Produktzertifizierung auch mitunter bis ins Finale des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2023 im Bereich Design gebracht.

Für die Nominierung musste das Deckensystem nicht nur mit dem frei gestaltbaren Design durch individuelle Lamellen in Wellenform überzeugen, sondern insbesondere mit seiner Nachhaltigkeit: Das Produkt vereint niedrige Emissionen weit unter den

Grenzwerten, einen hohen Recyclinganteil und den Einsatz regenerativer Energien und geschlossener Wasserkreisläufe in der Produktion. Darüber hinaus lässt sie sich vollständig in einem geschlossenen Kreislauf führen. Während der langjährigen Nutzungsdauer kann unsere LAOLA mit wenig Aufwand in einem anderen Kontext, Raum oder Gebäude wiederverwendet bzw. ihre Komponenten weiterverwendet werden. Indem die Lamellendecke mehrere Nutzungszyklen durchläuft, spart sie außerdem Ressourcen und

verbessert den ökologischen Fußabdruck.

Obwohl es am Ende nicht ganz für den Sieg gereicht hat, ist allein die eigenständige Nominierung der Expertengruppe und das Erreichen des Finales eine tolle Auszeichnung. Wir freuen uns, dass die außerordentlichen Eigenschaften in puncto Design und Nachhaltigkeit bis zum Finale überzeugen konnten.



Nishith Desai Associates (NDA), Alibag, Indien

5.8 Schutz der Kundendaten

Unsere Kunden haben einen gesetzlichen Anspruch auf den Schutz ihrer personenbezogenen Daten. Dem begegnen wir mit Sensibilisierungsmaßnahmen, einer angemessenen Datenschutzorganisation, sicheren Systemen und regelmäßiger Überprüfungen unserer Prozesse und Systeme.

Wir erheben personenbezogene Daten stets zweckgebunden, transparent und nur im erforderlichen Maß. Details hierzu sind in der Datenschutzzinformation zu finden, die wir den Kunden automatisiert zur Verfügung stellen. Eine werbliche Ansprache findet ausschließlich

im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben statt. Alle Kollegen sind im Hinblick auf die Wahrung der Vertraulichkeit personenbezogener Daten geschult und verpflichtet.

Darüber hinaus geben wir die Daten nur dann an Dritte weiter, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind oder dies zur Wahrung berechtigter Interessen zwingend erforderlich ist. In unserem Customer-Relationship-Management-System werden datenschutzrechtliche Vorgaben streng eingehalten. Zur Übertragung vertraulicher Inhalte nutzen wir zudem stets Verschlüsselungstechnik nach dem aktuellen Stand der Technik.

Mit umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen schützen wir unsere IT-Systeme und somit auch die Kundendaten vor Cyberangriffen.

Ein Datenschutzteam, bestehend aus dem Datenschutzbeauftragten und Datenschutzkoordinatoren, beraten die Verantwortlichen bei der Erfüllung der Datenschutzziele und stehen Betroffenen als Anlaufstelle zur Verfügung.

Im Berichtszeitraum sind uns keine Beschwerden in Bezug auf den Umgang mit Kundendaten bekannt geworden.

6. Unternehmensführung

6.1. Lieferanten und Lieferkette

Für unsere Geschäftspartner ist ab dem Jahr 2023 – neben einer bereits bestehenden Lieferantenperformance-Bewertung – eine neue Herangehensweise hinsichtlich der sozialen und ökologischen Bewertung geplant.

Grundsätzlich werden unsere Geschäftspartner nach deren Leistungsspektrum unterschieden:

Lieferant	liefert Material, Bauprodukte
Nachunternehmer	liefert und montiert Material, Bauprodukte, Bauteile
Montagepartner	montiert Bauprodukte, Bauteile

In diesem Zuge wurde Mitte 2022 der Verhaltenskodex für Geschäftspartner der Lindner Group erstellt und veröffentlicht. Der Kodex beinhaltet Anforderungen hinsichtlich sozialer Verantwortung, ökologischer Verantwortung sowie ethisches Geschäftsverhalten und dient als Grundlage für die Zusammenarbeit in unserer Lieferkette und somit den zukünftigen Lieferungen und Dienstleistungen.

Der Verhaltenskodex stützt sich auf nationale Gesetze und Vorschriften wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) sowie internationale Übereinkommen. Dazu gehören u. a. die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (AEMR), die Leitlinien über Kinderrechte und unternehmerisches Handeln, die UN-Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die internationalen Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).

Vor allem zum Schutz der sozialen und ökologischen Menschenrechte im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) wurden in 2022 die Weichen ganz im Zeichen der Umsetzung aller gelegt. So können wir Risiken im eigenen Geschäftsbereich und in der Lieferkette identifizieren und dementsprechend Präventionsmaßnahmen und Abhilfemaßnahmen dokumentieren.

Lokalität

Das Lieferantenmanagement der Lindner Group wird vom zentralen Einkaufsbereich gesteuert und verwaltet Lieferanten, Nachunternehmer und Montagepartner.

Durch verschiedene Produktionsstandorte, z. B. in Arnstorf und Dettelbach, sowie der alltägliche Einsatz auf Baustellen rund um die Welt, erfolgt die Auswahl der Partner entsprechend situationsbezogen.

Dennoch liegt unsere Priorität darin, einen hohen Anteil an Lokalität in die Auswahl der Lieferanten situativ einzubinden. Neben dem positiven ökologischen Effekt der verkürzten Anreisewege, möchten wir auch die individuelle lokale Gemeinschaft positiv beeinflussen.

Vor allem bei Nachunternehmern und Montagepartnern werden, wenn möglich, überwiegend Firmen im direkten Umfeld der entsprechenden Baustelle beauftragt.

6.2 Korruptionsbekämpfung

Im Berichtsjahr gab es keine Korruptionsvorfälle innerhalb der Lindner Group.

Unsere Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung sind in internen Verhaltensrichtlinien geregelt.

Jeder Lindner Mitarbeiter erhält bei Eintritt eine Anti-Korruptionsschulung. In risikobehafteten Bereichen erfolgt die Schulung in regelmäßigen Abständen.

Weitere Maßnahmen sind eine interne Verhaltensrichtlinie zur Vermeidung von Interessenskonflikten, Vorgaben für die Annahme von Zuwendungen und Geschenken sowie zum Thema Spenden und Sponsoring (geregelt in den Kompetenzklassen OFK/MD).

6.3 Wettbewerbswidriges Verhalten

Bisher und innerhalb des aktuellen Berichtszeitraums gab es keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigen Verhalten.

6.4 Hinweisgebersystem

Um Verletzungen der Unternehmenswerte, gültiger Gesetze und Menschenrechte sowie Wirtschaftskriminalität und Korruption gemeinsam zu verhindern, steht jedem unser Hinweisgebersystem öffentlich zur Verfügung.

Über das Portal können Hinweise oder der Verdacht von Straftaten und Regelverstößen geschützt und anonym gemeldet werden. Das Hinweisgebersystem ist online über unsere Website jederzeit erreichbar.

Herausgeber:

Lindner Group | Integrierter Managementservice
Bahnhofstraße 29 | 94424 Arnstorf

www.Lindner-Group.com

Kontakt: Prof. Josef Steretzeder

Über den Bericht:

Der Nachhaltigkeitsbericht der Lindner Gruppe wird von der Lindner Group KG in Arnstorf veröffentlicht.
Der Bericht ist gleichermaßen für die Tochtergesellschaften der Gruppe gültig.

Die Berichtszahlen beziehen sich auf das Kalenderjahr 2022.
Der Bericht richtet sich nach keinem spezifischen Standards.

Weitere Quellen und Hinweise:

Cradle to Cradle Certified® ist eine eingetragene Marke des Cradle to Cradle Products Innovation Institute.